Herren Bezirksliga

SVW Weingarten II : SV Weiler
Samstag, 09.12.2023, 15:00 Uhr

Rohalskyi bereitet dem SVW Weingarten II den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 33:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SVW Weingarten II ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga gegen den SV Weiler. 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Rohalskyi / He den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Doppel. Rohalskyi / He gelang es, Tappeiner / Kleinhans im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Bayer / Migsch zeigten Schmieder / Bockstahler ihren Gegnern die Grenzen auf. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Dikich / Meyer Jander / Nägele in fünf Sätzen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hans-Jürgen Tappeiner war für Jörg Schmieder am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Illia Rohalskyi gegen Thomas Bayer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 4:11, 11:6, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Yingping He konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Manfred Migsch beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Paul Dikich beim 2:3 gegen Lothar Jander. Das Spiel verlor Dikich dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Klaus Meyer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Simon Kleinhans. Mit nur einem Satzverlust ging danach David Bockstahler gegen Adrian Nägele durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Bockstahler ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ohne Satzgewinn für Jörg Schmieder verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thomas Bayer. Nach diesem Einzel steht Schmieder somit bei einem Sieg und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bayer ein 6:10 ausweist. In vier Sätzen siegte Illia Rohalskyi gegen Hans-Jürgen Tappeiner und gab dabei nur einen Satz ab. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Tappeiner nun 7 Siege und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. In toller Verfassung präsentierte sich Yingping He im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lothar Jander. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Paul Dikich wehrte eine 1:0 Satzführung von Manfred Migsch ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. 4:6 (Dikich) bzw. 5:11 (Migsch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Klaus Meyer beim 2:3 gegen Adrian Nägele. Das Spiel verlor Meyer dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen Zähler für die Gäste musste David Bockstahler bei der 1:3-Niederlage gegen Simon Kleinhans in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (21:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim 3:0-Sieg gelang es Rohalskyi / He die Gastspieler Bayer / Migsch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Damit war der 9. Punkt für den SVW Weingarten II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der SVW Weingarten II nun ein Punktekonto von 5:11 Punkten auf, während der SV Weiler vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2024 gegen den TV 02 Langenargen ansteht, 10:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SVW Weingarten II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.01.2024 gegen den 1. TTC Wangen II.

Statistik:
SVW Weingarten II
Doppel: Rohalskyi / He 2:0, Schmieder / Bockstahler 1:0, Dikich / Meyer 1:0
Einzel: J. Schmieder 0:2, I. Rohalskyi 2:0, Y. He 1:1, P. Dikich 1:1, K. Meyer 0:2, D. Bockstahler 1:1
SV Weiler
Doppel: Bayer / Migsch 0:2, Tappeiner / Kleinhans 0:1, Jander / Nägele 0:1
Einzel: T. Bayer 1:1, H. Tappeiner 1:1, L. Jander 2:0, M. Migsch 0:2, A. Nägele 1:1, S. Kleinhans 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (21:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").